



Eines der ausgebrannten Autos wird am Forstweg verladen, nachdem das Feuer gelöscht worden war. Fotos: Tobolewski

Autowerkstatt ausgebrannt

Großfeuer in Heide nach einer Verpuffung in der Heizungsanlage

Von Oliver Tobolewski

Heide – Großbrand in Heide: An der Waldschlößchenstraße ist gestern eine Autowerkstatt komplett niedergebrannt. Bei dem Feuer wurden zwei Menschen verletzt.

Gegen 10.45 Uhr ging der Notruf bei der Rettungsstelle in Elmshorn ein, die auch für den Kreis Dithmarschen zuständig ist. Bereits wenige Minuten später waren die ersten Einsatzkräfte vor Ort. An der Waldschlößchenstraße in Heide brannte eine Autowerkstatt in voller Ausdehnung. Zwei Werkstatt-Mitarbeiter hatten noch versucht, ein Auto auf einem Trailer zu retten. Sie wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in das Westküstenklinikum gebracht.

Für die alarmierten Wehren aus Heide, Weddingstedt, Wesseln und Ostrohe ein schwieriger Einsatz: Während der Löscharbeiten

explodierte eine Gasflasche, eine Stichflamme schoss empor. Dennoch hatte die Feuerwehr die Flammen nach 45 Minuten unter Kontrolle. „Ein Übergreifen des Feuers auf Wohnhäuser konnte verhindert werden“, sagt Michael Steffen,

Gruppenleiter der Heider Feuerwehr. Die Autowerkstatt befindet sich in einem Wohngebiet. Problematisch hingegen seien die Öle in der Werkstatt gewesen, sagt Steffen, weswegen der Löschzug-Gefahrgut des Kreises ebenfalls alarmiert wurde.

Die Werkstatt und vier Fahrzeuge brannten komplett ab. Die Polizei beziffert den Schaden auf 250 000 Euro. Und geht zudem von einem hohen Umweltschaden aus. Nach ersten Erkenntnissen geht die Kripo von einer Verpuffung in der Heizungsanlage aus.

Nach drei Stunden war das Feuer gelöscht. Während des Einsatzes waren die Waldschlößchenstraße und der Forstweg voll gesperrt worden. Der Verkehr drückte sich unterdessen durch die engen Straßen des Wohngebietes.

Die Sperrung der Waldschlößchenstraße wurde noch am späten Nachmittag aufgehoben. Im Forstweg war weiterhin kein Durchkommen. Die Autowracks wurden verladen und die Straße durch eine Spezialfirma vom Öl gereinigt. Zudem muss das komplette Pflaster auf dem Hof der Werkstatt aufgenommen werden, weil dieser kontaminiert ist.



Gesperrte Waldschlößchenstraße: Eine Rauchsäule stieg gestern über Heide empor.